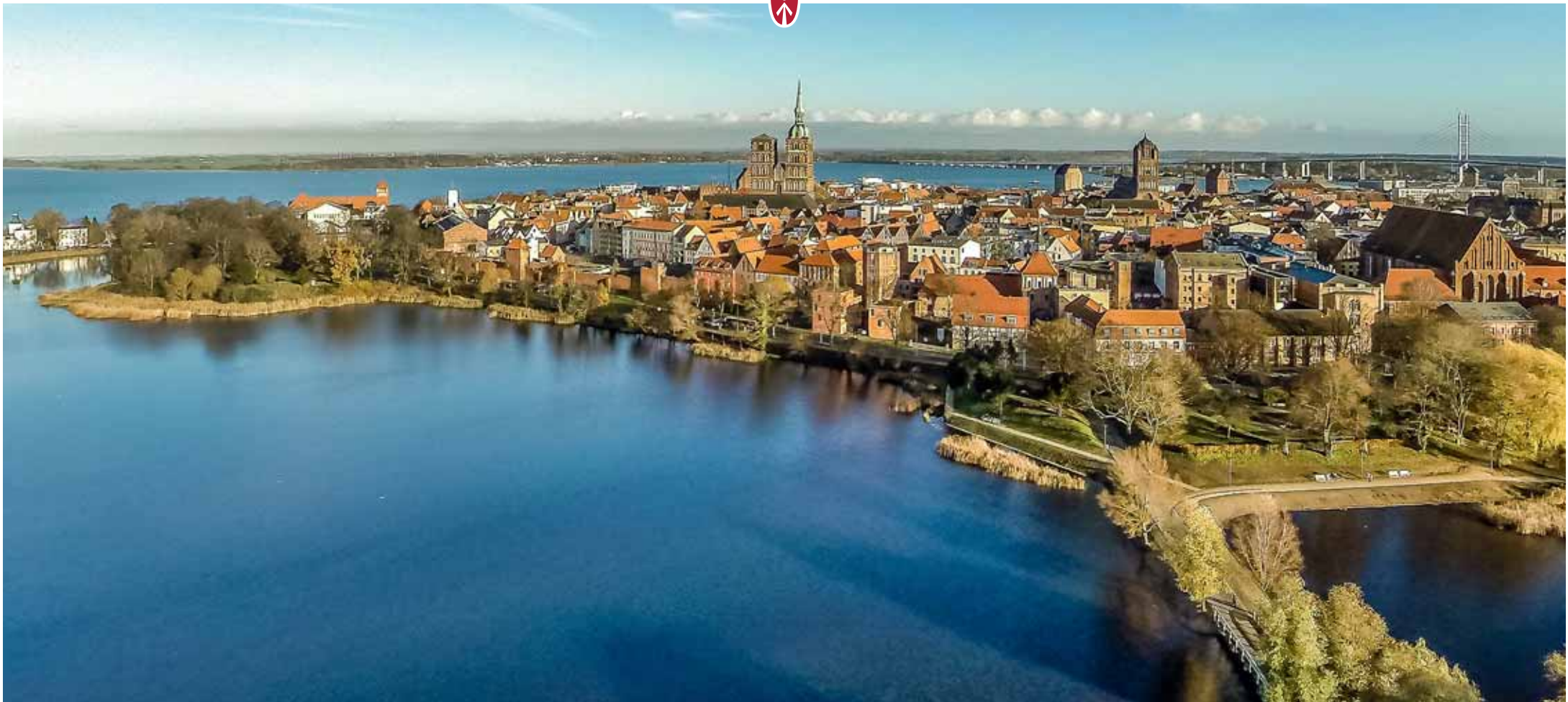


FilmLocationGuide

Hansestadt Stralsund und OZEANEUM





... zur richtigen Zeit
am richtigen DREHort sein.

Inhalt

FilmLocation Stralsund: Vielfalt auf 39 km ²	4
Stralsund im Fokus: The Places to be	7
Bilder aus einer anderen Welt: Das OZEANEUM	11
Traumkulisse Vorpommern-Rügen: Das Stralsunder Umland	14
Kurz gesagt: Statements vom Set	16
Direkt vor Ort: Ihre Ansprechpartner	18
Impressum	18





FilmLocation Stralsund: Vielfalt auf 39 km²

1 2 3 4 – das Gründungsdatum der Hansestadt Stralsund merkt sich nicht nur leicht. Es markiert auch den Beginn einer abwechslungsreichen fast 800-jährigen Stadtgeschichte, die heute viele Gäste aus dem In- und Ausland fasziniert ... und die etwa 58.000 Stralsunderinnen und Stralsunder sowieso!

Urlaubsort mit paradiesischer Umgebung, UNESCO-Welterbe, OZEANEUM, Wikinger Goldschatz – der Argumente pro Stralsund gibt es viele! Und wer auf Deutschlands größte Insel Rügen möchte, kommt an Stralsund so oder so nicht vorbei. Den Bogen zwischen Festland und Insel schlägt die auf 40 Metern Höhe verlaufende Rügenbrücke.

Während die traditionsbewusste und zugleich moderne Meerstadt unter Urlaubern schon lange kein Geheimtipp mehr ist, ist sie es umso mehr als Filmlocation. Sowohl die optimale Lage zwischen den Metropolen Berlin und Hamburg, als auch der gemäßigte Herzschlag und die reizvollen Gegensätze machen Stralsund attraktiv für die Film- und Fernsehbranche.

Backsteingotik aus dem Mittelalter, die ufoähnliche Architektur des OZEANEUMs, Stadtteile im typischen DDR-Stil bieten Raum für vielfältige Motive und das Spiel mit Atmosphäre.

Auch der Stadthafen mit seinen alten Speicherbauten birgt großes Potential für eine einmalige Kulisse. Dort

liegen neben den stadtbildprägenden Segelschiffen und Fischkuttern gelegentlich auch größere Kreuzfahrtschiffe. Das absolute Highlight sind Stralsunds Blicke. Ob als Landratte von der Nordmole mit Vier-Insel-Blick, als Vöglein von der Aussichtsplattform St. Marien oder als Ausflügler von Rügen aus auf die unverwechselbare Stadtsilhouette – Weite, Meer, Seeluft, Wind und Schiffe sind immer inklusive!

Und das i-Tüpfelchen sind filmverrückte Stralsunder als Statisten, die Filmförderung des Landes Mecklenburg-Vorpommern und Ansprechpartner mit weit geöffneten Türen vor Ort.

„In Stralsund trifft Moderne auf Erbe. Genau das Richtige, um daraus ein Drehbuch für spannende Geschichten zu schreiben. Kurze Wege, tolle Komparsen und ein super Umfeld. Was braucht man mehr für einen Film.“

*Dr.-Ing. Alexander Badrow
Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund*



Filmgeschichte Stralsund

1932
Die Elf Schillschen Offiziere (Spielfilm)
Regie: Rudolf Meinert
Produktion: Märkische Film GmbH
Mit: Friedrich Kayßler, Hertha Thiele, Heinz Klingenberg, Velt Harlan, Camilla Spira u. a.

1933
Reifende Jugend (Spielfilm)
Regie: Carl Fröhlich
Produktion: Carl Fröhlich Film
Mit: Heinrich George, Peter Voß, Hertha Thiele u. a.

1937
Das Geheimnis um Betty Bonn (Spielfilm)
Regie: Robert A. Stemmle
Produktion: Georg Witt Film
Mit: Maria Andergast, Theodor Loos, Hans Nielsen, Erich Ponto, Maria Eiselt u. a.

1943
Die Degenhardts (Spielfilm)
Regie: Werner Klingler
Produktion: TOBIS-Filmkunst GmbH
Mit: Heinrich George, Ernst Schröder, Gunnar Möller, Renée Stobrawa u. a.

1955
Genesung (Spielfilm)
Regie: Konrad Wolf
Produktion: DEFA
Mit: Karla Runkehl, Wolfgang Kieling, Wilhelm Koch-Hooge, Eduard von Winterstein u. a.



Stralsund im Fokus: The Places to be

Die Hansestadt direkt am Strelasund, einem Meeresarm der Ostsee, ist eine einzige Filmkulisse auf einer Fläche von 39 Quadratkilometern.

Mehr als 500 Denkmäler – vom stattlichen Giebelhaus bis hin zur kleinen Bude – reihen sich in der historischen Altstadt aneinander. Die imposanten Backsteinkirchen St. Nikolai, St. Jakobi und St. Marien in Verbindung mit den mittelalterlichen Klöstern und dem Mitte des 13. Jahrhunderts erbauten Rathaus sind bis heute stille Zeugen der Macht Stralsunds zur Hansezeit. Architektonisch hat Stralsund noch viel mehr zu bieten: altehrwürdige Palais aus der Schwedenzeit und prächtige Villen in der Vorstadt gibt es hier ebenso wie Stadtteile voller Plattenbauten.

Der Spagat zwischen Erbe und Moderne gelingt in Stralsund. Selbstbewusst fügen sich die Volkswerfthalle, die Rügenbrücke und das OZEANEUM in das Stadtbild ein. Gleichzeitig unterstreichen die drei Bauten Stralsunds Charakter als Meerstadt – „...vom Meer erzeugt, dem Meer ähnlich, auf das Meer bezogen ...“ stellte einst die Schriftstellerin Ricarda Huch fest.

Strandfeeling pur kann nur zehn Gehminuten von der Altstadt entfernt am Stadtstrand eingefangen werden. Und Segelboote legen ohne große Umwege direkt in der Marina im Herzen der Stadt an.

Auf der Suche nach rauer Hafenstadtatmosphäre wird man auf der Hafeninsel mit ihren Kaianlagen oder an der alten Bootswerft auf der Insel Dänholm fündig.

Die Altstadt wird umgeben von drei Stadtteichen und einem langgestreckten Grüngürtel, bestehend aus Sundpromenade, Bastionengürtel und Wulflamufer. Grüne Kulissen sind auch das Naturschutzgebiet Höhe 23 mit seinen Steilküsten auf der Deviner Halbinsel oder der teilweise mystisch wirkende Stadtwald.

1957

Jahrgang 21 (Spielfilm)
Regie: Václav Gajer
Produktion: DEFA
Mit: Johannes Arpe, Wilhelm Koch-Hooge, Eva Kotthaus, Ludek Munzar, Raimund Schelcher u. a.

1959

Ein Sommertag macht noch keine Liebe (Spielfilm)
Regie: Herbert Ballmann
Produktion: DEFA
Mit: Christel Bodenstein, Willi Schrade, Erik Veldre, Helga Göring, Barbara Dittus u. a.

1973

Polizeiruf 110 – Gesichter im Zwielicht (Spielfilmserie)
Regie: Manfred Mosblech
Produktion: Marianne Birkholz
Mit: Peter Borgelt, Sigrid Göhler, Alfred Rücker, Jürgen Zartmann u. a.

1980

Polizeiruf 110 – Vergeltung (Spielfilmserie)
Regie: Peter Vogel
Produktion: Eva-Maria Martens
Mit: Jürgen Frohriep, Sigrid Göhler, Peter Borgelt, Werner Tietze u. a.

1982

Polizeiruf 110 – Der Rettungsschwimmer (Spielfilmserie)
Regie: Lothar Hany
Produktion: Helga Lüdde
Mit: Jürgen Frohriep, Reiner-Horst Scheibe, Jörg Hengstler, Günter Wolf u. a.



1985
Flug des Falken (TV-Mini-Serie)

Regie: Peter Wekwerth
Produktion: DFF
Mit: Ulrich Anschütz, Gerd Blahuscek,
Victor Dissel, Kaspar Eichel u. a.

1989
Immensee (Spielfilm)

Regie: Klaus Gendries
Produktion: DEFA
Mit: Maren Schumacher, Axel Wandtke,
Dirk Wäger, Simone Thomalla u. a.

1997
Liebe Lügen (Spielfilm)

Regie: Martin Walz
Produktion: Metropolis Filmproduktion
Mit: Meret Becker, Bernd Michael Lade,
Ralph Herforth, Peter Lohmeyer
u. a.

1997
Boxen... und sonst gar nicht (Dokumentarfilm)

Regie: Walter Krieg
Produktion: Walter Krieg

2000
Hat er Arbeit (Spielfilm)

Regie: Kai Wessel
Produktion: Allmedia Film & Fernseh GmbH
Mit: Wotan Wilke Möhring, Antoine Monot Jr.,
Katharina Wackernagel, Günter Schubert
u. a.



Bilder aus einer anderen Welt: Das OZEANEUM

Das OZEANEUM ist ein modernes Naturkundemuseum mit Aquarien und befindet sich auf der Stralsunder Hafeninsel. Von der Eröffnung im Juli 2008 bis Ende 2014 wurden weit über vier Millionen Besucher gezählt. In den Aquarien des OZEANEUMs können Besucher die Unterwasserwelt der nördlichen Meere erleben. Die naturgetreue, detailreiche Gestaltung der Ausstellungen bietet ebenso wie die moderne Architektur des Museums eine außergewöhnliche Kulisse für Fotoshootings oder Dreharbeiten.

So vertraut uns Flunder, Hornfisch und Aal als Speisefische auch sind, so selten sind sie im Aquarium zu sehen. Sollten Tauchgänge in der Ostsee für eine Produktion zu kostspielig sein, ist das OZEANEUM eine gute Alternative, um heimische Meerestiere lebend zu zeigen. Das größte Aquarium im OZEANEUM ermöglicht den Blick in den offenen Nordatlantik und hat ein Fassungsvermögen von 2,6 Millionen Litern Wasser. Vor dem Hintergrund der 50 Quadratmeter großen Panoramascheibe, dem faszinierenden Anblick ganzer Fischschwärme und den stimmungsvollen Lichtverhältnissen haben bereits einige Foto- und Filmarbeiten stattgefunden. Die fast drei Meter lange Sandtigerhaidame Niki zieht hier ebenso ihre Runden, wie die zwei großen Ammenhaie, mehrere Rochenarten, Zackenbarsch und Drückerfisch. Ein weiteres Highlight im OZEANEUM ist das gut sechs Meter

lange Tunnelbecken. Es zeigt die Unterwasserwelt vor Helgoland und ist ein stimmungsvoller Ort für Moderationen.

Besonders beeindruckend ist die weltweit größte Ausstellung über Wale. Sie präsentiert Nachbildungen von Meeresgiganten in deren Originalgröße, darunter einen 26 Meter langen Blauwal und ein 16 Meter großes Buckelwalweibchen mit Kalb. Die Ostsee spielt im OZEANEUM eine ganz besondere Rolle: Besucher lernen die typischen Lebensräume und Bewohner in der europaweit größten Ausstellung zu diesem Thema kennen. Zu den insgesamt fünf Dauerausstellungen zählt auch das Meer für Kinder mit einer großzügigen Pinguinanlage auf der Dachterrasse. Mit Blick auf die Stralsunder Altstadt leben dort zehn Humboldt-Pinguine, die beim Schwimmen, auf ihrem Felsen oder während der täglichen Schaufrütterung beobachtet werden können.

Für den Rundumblick über die Stralsunder Altstadt und den Hafen steht für Produktionen eine weitere Dachterrasse zur Verfügung, die für die Öffentlichkeit nicht zugänglich ist. Unterhalb des Rundganges – für die Besucher nicht sichtbar – ist die umfangreiche Technik für die Aquarien untergebracht. Das OZEANEUM verfügt zudem über einen Mehrzwecksaal für bis zu 300 Personen, ein verpachtetes Museumsbistro, kleinere Seminarräume und einen Betriebshof. Alle Bereiche sind per (Lasten-)Fahrstuhl erreichbar.

2003
Flammend Herz (Dokumentarfilm)
Regie: Andrea Schuler, Oliver Ruts
Produktion: Egoli Tossel Film, DSR

2004
Vorausphänomen/Im Glück (Dokumentarfilm)
Regie: Thomas Heise
Produktion: Ma.Ja.De. Film, Co-Produktion MDR & Arte

2007
Die Gustloff (Spielfilmzweiter)
Regie: Joseph Vilsmaier
Produktion: ZDF, UFA Filmproduktion
Mit: Kai Wiesinger, Valerie Niehaus, Heiner Lauterbach, Dana Vávra u. a.

2007
Inas Norden (Fernsehserie)
Regie: Axel Hahne
Produktion: NDR

2008
12 Meter ohne Kopf (Spielfilm)
Regie: Sven Taddicken
Produktion: Wüste Film Hamburg
Mit: Ronald Zehrfelder, Matthias Schweighöfer, Jana Pallaska, Milan Peschel u. a.

2008
Stralsund I – Mörderische Verfolgung (Krimiserie)
Regie: Martin Eigler
Produktion: Network Movie Filmproduktion GmbH & Co. KG für ZDF
Mit: Katharina Wackernagel, Janek Rieke, Kirsten Block, Bernadette Heerwagen u. a.



2009

Die Grenze (Spielfilm, Zweiteiler)

Regie: Roland Suso Richter

Produktion: teamWorx Television & Film GmbH

Mit: Benno Fürmann, Thomas Kretschmann, Marie Bäumer, Anja Kling u. a.

2009

DDR Ahoi (Dokumentar-Dreiteiler)

Regie: Lutz Pehnert, Karin Jahnke

Produktion: Hoferichter & Jacobs GmbH

2010

Stralsund II – Außer Kontrolle (Krimiserie)

Regie: Martin Eigler

Produktion: Network Movie Filmproduktion GmbH & Co. KG für ZDF

Mit: Wotan Wilke Möhring, Justus von Dohnanyi, Katharina Wackernagel u. a.

2010

Stralsund III – Blutige Fährte (Krimiserie)

Regie: Martin Eigler

Produktion: Network Movie Filmproduktion GmbH & Co. KG für ZDF

Mit: Wotan Wilke Möhring, Katharina Wackernagel, Alexander Held u. a.

2011

Mandy will ans Meer (Spielfilm)

Regie: Tim Trageser

Produktion: ITV Studios Germany für das ZDF

Mit: Anna Loos, Hanna Müller, Andrea Bürgin, Jonathan Dürncke u. a.

Traumkulisse Vorpommern-Rügen: Das Stralsunder Umland

Wie eine Perle liegt Stralsund eingebettet in die Vorpommersche Boddenlandschaft, umgeben von den Inseln Usedom, Rügen, Hiddensee und der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst. Die Region Vorpommern-Rügen ist mit allen Wettern gewaschen: Auch wenn laut Deutschem Wetterdienst die Sonne zumeist die Oberhand hat, kann es hier manchmal ganz schön rau zugehen.

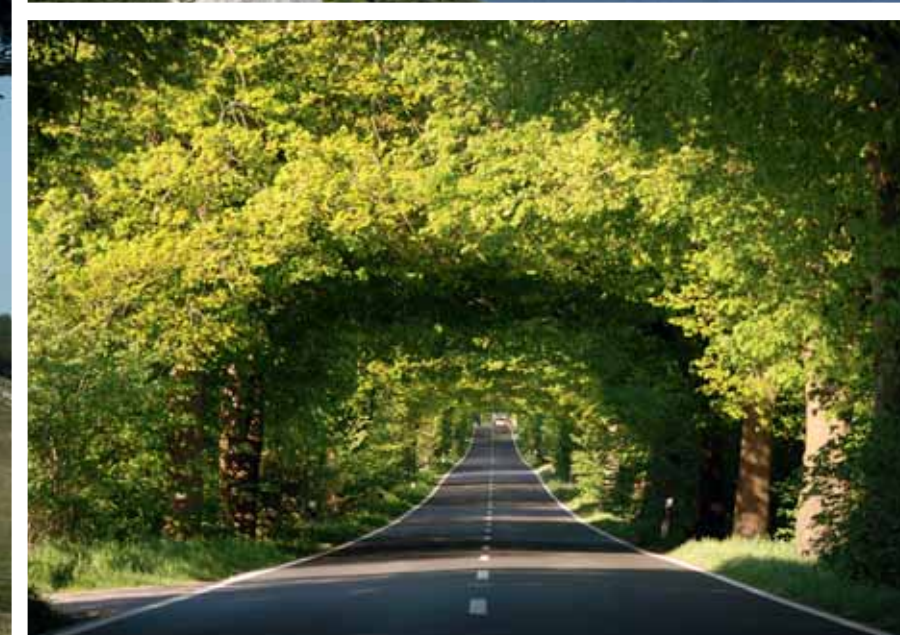
Als drittgrößter Nationalpark Deutschlands erstreckt sich die Vorpommersche Boddenlandschaft auf einer Fläche von 786 Quadratkilometern direkt vor der Haustür Stralsunds. Die charakteristischen, natürlich erhaltenen Lagunenlandschaften sind Heimat für eine artenreiche Flora und Fauna.

Einen Katzensprung entfernt liegt Rügen – oder besser gesagt vier Kilometer über die Strelasundquerung, die so genannte Rügenbrücke. Auf der Insel ließ sich schon der Maler Caspar David Friedrich von den berühmten Kreidefelsen inspirieren. Fast tunnelartig schlängeln sich die Alleen über Rügen und führen entweder in eines der quirligen Ostseebäder oder in ein altes Fischerdorf.

Während Rügen für seine mondäne Bäderarchitektur weithin bekannt ist, zählen unbedingt auch die reetgedeckten Fischerkaten, Herrenhäuser und Schlösser zum architektonischen Inselbild. Sagenumwoben ist Rügen wegen seiner vielen Hügelgräber und Opfersteine, die von der frühen Besiedelung durch slawische Völker zeugen.

Westlich von Rügen liegt das „süße Ländchen“ Hiddensee. Hier thront der weißgetünchte Leuchtturm mit seiner roten Haube auf dem Kliff Dornbusch und überragt somit die ganze Insel. Ansonsten wechseln sich auf engem Raum Ostsee, Bodden, Nehrungen, Windwatten, Steilküste, Heide und Wiesen im harmonischen Einklang ab. Hiddensee bietet die perfekte Aussteigerkulisse – darauf schwor schon der Schriftsteller Ernst Moritz Arndt.

Ein besonderes Naturschauspiel spielt sich im Frühjahr und Herbst im Umland Stralsunds ab. Dann legen zehntausende Kraniche einen Zwischenstopp auf ihren Wanderrouen gen Norden bzw. Süden ein.



2011
Revision (Dokumentarfilm)
Regie: Philip Scheffner
Produktion: Pong Kröger und Scheffner GbR

2012
Stralsund IV – Tödliches Versprechen (Krimiserie)
Regie: Martin Eigler
Produktion: Network Movie Filmproduktion GmbH & Co. KG für ZDF
Mit: Alexander Held, Wotan Wilke Möhring, Katharina Wackernagel, Michael Rotschopf u. a.

2013
Stralsund V – Freier Fall (Krimiserie)
Regie: Martin Eigler
Produktion: Network Movie Filmproduktion GmbH & Co. KG für ZDF
Mit: Katharina Wackernagel, Wotan Wilke Möhring, Alexander Held, Michael Rotschopf u. a.

2013
Weiter als der Ozean (Fernsehfilm)
Regie: Isabel Kleefeld
Produktion: Shark TV GmbH
Mit: Rosalie Thomass, Robert Gwisdek, Götz Schubert u. a.

2014
Terra X – Supertiere des Wassers (Dokumentationsreihe)
Regie: Carsten Gutschmidt
Produktion: Eigenproduktion ZDF
Moderation: Dirk Steffens

2015
Stralsund VI – Kreuzfeuer (Krimi-Serie)
Regie: Lars-Gunnar Lotz
Produktion: Network Movie Filmproduktion GmbH & Co. KG für ZDF
Mit: Katharina Wackernagel, Alexander Held, Michael Rotschopf, Wanja Mues u. a.



„Stralsund war ein toller Drehort und hat uns alle Möglichkeiten eröffnet, die wir uns für unseren Fernsehfilm ‚Die letzte Fahrt der Wilhelm Gustloff‘ gewünscht haben. Ich werde diese Zeit immer in bester Erinnerung behalten.“

(Joseph Vilsmaier, Regisseur)



„Der Regisseur und die Produktion und natürlich auch ich waren mit der Wahl von Stralsund für unsere Szenen sehr zufrieden.“

(Jörg Widmer, Kamera)



„Stralsund ist einzigartig! Wahre Geschichten findet man in kleineren Orten. Große Städte hat doch jeder schon einmal gesehen.“

(Georgius Pump, Ton)

Kurz gesagt: Statements vom Set

„Das Besondere an Stralsund sind die alten Hansehäuser, die engen Gassen, die Altstadt und vor allem die gute Mitarbeit der Stralsunder bei den Dreharbeiten!“

(Christiane Schwarz, Komparsenbetreuung)



„Ich würde mich immer wieder sehr freuen in Stralsund drehen zu dürfen, egal ob für einen historischen Film oder heutigen Stoff – die Stadt bietet einfach Kinobilder!“

(Daniela Knapp, Kamera)



Hier: Joseph Vilsmaier

„Das OZEANEUM als Drehort bietet eine geile Stimmung und gute Lichtverhältnisse. Generell ist die Grundausstattung dort wie geschaffen, um eine schöne Atmosphäre im Film zu kreieren.“

(Frank Grocholl, Aufnahmeleiter)



Hier: Katharina Wackernagel



Direkt vor Ort: Ihre Ansprechpartner

Für ALLE Fragen rund um Ihre Dreharbeiten in Stralsund sind wir Ihre Ansprechpartner.

für die Hansestadt Stralsund:

Büro für Öffentlichkeitsarbeit | Pressestelle

Peter Koslik

Telefon: 03831 252 209

E-Mail: pressestelle@stralsund.de

für das OZEANEUM Stralsund:

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Diana Quade

Telefon: 03831 26 50 621

E-Mail: diana.quade@ozeaneum.de

Impressum

Herausgeber:

Hansestadt Stralsund

Der Oberbürgermeister

Postfach 2145

18408 Stralsund

OZEANEUM Stralsund GmbH

Hafenstraße 11

18439 Stralsund

Konzept und Redaktion:

Jens Oulwiger, Peter Koslik, Projektgruppe der Fachhochschule Stralsund: Sandra Lechner, Saskia Salewski und Andrina Dehnhard, Projektleiter: Prof. Dr. Wolfgang G. Scherl, Diana Quade, Theresa Bruckner und Jeannine Wolle, Thomas Korth/OZEANEUM (Layout)

Druck:

Druckhaus Panzig, Greifswald

Fotonachweise:

Titelfoto: www.airwatching.de, Johannes-Maria Schlorke, Uli Kunz, Antje Dittmann, Tourismuszentrale Rügen/ D. Lindemann, Christian Rödel, SES mbH (Fotograf Jörn Lehmann), Hansestadt Stralsund/Pressestelle, OZEANEUM Stralsund

Stand März 2015, Änderungen vorbehalten!
Den Filmlocationguide finden Sie digital hier:
www.stralsund.de/filmlocation

FILMLOCATION
Mecklenburg-Vorpommern



Foto © Delfef Klose

GEDREHT IN
Mecklenburg-Vorpommern

Ein Projekt der FilmLand Mecklenburg-Vorpommern gGmbH | Puschkinstraße 44 | 19055 Schwerin | Tel.: 0385 5515770 | Fax: 0385 55 | info@filmland-mv.de | www.filmland-mv.de



Jagdschloss Gelbensande



Cruise Terminal Warnemünde.



Ferienhof Middenmark



Technologie und Gewerbezentrum Wismar Hafen

wir finden auch Ihre Location!

fon: +49 385 59360 862

fax: +49 385 5515772

mobile: +49 151 24 27 13 23

filmlocation-mv.de

